

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 20.01.1803-09.09.1803

Mai 1803

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171427

Verbindung für Leben, und ob sie kaum apostolisch auszusagen
würden.

Vomab. April 30. Gantz Haupt brach in der ofenartigen
Haut unter der Haarfänsen ein faures rind, wodurch es
Hallen, Knit, Klüggen, Kain, und unteren Gütern ein Befahren
von vielen Comen Goldes geschehen ist. Fürzogen haben da-
durch viel Arzofen, man Befuigenzofen über 15000 Ka-
guden. Inlandische Raufland aber haben dabey Satunische
Arzofen.

Vomab. 3 May Laufate ein vorrauffen malabarische
Famend Raufen von fofen Grotflucht, die in 18000 Arzofen mit
ein fürzogenen familer nach Amboigen geachtet, nun
aber von der rindes Grotflucht gekommen ist. Die hat der Cata-
ge mit fofen Arzofen geachtet in dem Grotflucht einer apostolischen
malabarischen Mittelan, bey der sie Arzofen, die sie in
Arzofen zu mir geachtet hat sie zu Arzofen, und sie in 18000
guten Grotflucht zu fachen. Die fatter Arzofen Lörmen, fofen ge-
Läufte Arzofen, aber sie haben sie von mir Zeit zu Arzofen
Arzofen, nun sie als ein fofen Arzofen Arzofen zu Lörmen
bey fofen Arzofen fofen Arzofen, da sie so viel Arzofen
und fofen Arzofen an sie hat. Die Arzofen Arzofen Arzofen
Laut

laut, richtig, und deutlich, daß es auf Alte und Junge einen
Einfluß macht.

Am 10. May. Nach dem Abend zu einem Branden
von ein Paarhundert geüben, die bei der letzten feierlichen
Communion am 6ten febr. zum feil. Abendmal vermittelst
wurden, und von dem es mir viel gutes versprach, in Fall
sie in dem angefangenen guten Weg bleiben solten. Ich wilte
zu ihr, kam sie sehr sehr froh, dabei mit der Familie,
bald darauf verließ sie.

Mittwoch 11. May. Die Kinder, und das Boarding Schule,
in welchen die Waisenkinder erzogen werden, und alle Sonntag zum
feierlichen Gottesdienst in die evangelische Kirche kommen, begleitet
von ihrer vorigen Mitschülerin zu Gedenken, und beglückwünschten
Gott. Ein lieb sei die guten Tugenden.

Joseph Briefe von Herrn Ressel und Mangau aus der an-
stehenden waren. Nun sind alle überzogen, daß nicht die Han-
deln, gegen die Amtleute und den Collector conspi-
riert haben, sondern daß die hindischen Amtleute unter
dem Collector gegen das Christentum conspiriert und an-
ders aufgebracht haben zur Verfolgung der Christen, und
den sei der Collector mit solchen Anklagen verurteilt hat.
Nun sind das wegen von dem gegenwärtigen Collector
an den es thut, und an den nun der vorige Collector aus Madras
verbannt.

offen, wie unter dem 2^{ten} und 18^{ten} Februar gemeldet ist
angenommen, und gewarnt worden gegen künftige Verfol-
gung. In Manapaar kaufte Herr Roffert vier und sechzig
Korallen, welche er für seinen Sohn, den Catapater, hat er
ihm selbst noch seine Aulicht mitgebracht werden sind

Donnerst. Ginnelapet 19 May Gatte fünf eine außerordent-
liche Commission in Folge mit vier und sechzig Personen
ist unter diesen neuen zum ersten Mal admittiert, nach Gottes-
Examination
Confirmation und Confirmation. Der unter diesen neuen
und dem female Asylum, wie und dem Male Asylum und
wie und dem Boarding School in "Nagay".

Freitag May 28 Galt eine gute Messung an einem Tauche,
der vier gebeten haben im Fluß das fast Abends im Tauche zu
halten. Es anstehen fünf Mal, es immer aber nur sieben Personen.

Freitag Mitt. May 30 Gaben in diesem fast das fast Abends
im Tauche, mit vier und sechzig Personen, Malab. und in Tauche gehalten

Freitag zum 7. Galtan von einem Kagen seit der Kagenzeit, die es
in Abklärung der Luft in diesem Jahr

Mittwoch zum 8. Tauche in der neuen Kirche unserer Kinder bei
des Herrn Malabarier und Portugieser Herr Gottesdienst, und eine
Mittwoch mit einer Tauche und Kurakkuvoethei, die der Catapater
Nallayyan mitgebracht hat.

Freitag zum 11. Dieser Tag wurde eingeleitet am St Thomas
Mount, was in einem Tauche seit im Portugieser und Malabarier